



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 413350v

FIRMA

MURPARK Shopping Center GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: c08263117caea46246982f8ef0f62761

Mag. Christoph Andexlinger, geb 17.04.1971

am 28.04.2025

Rudolf Alexander Eck, geb 24.04.1967

am 28.04.2025

MMag. Dr. Johannes Köth, geb 24.07.1979

am 28.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	95.402.861,08	102.332
Anlagevermögen	93.223.876,82	100.362
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.100,00	4
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	2.100,00	4
Sachanlagen	93.221.776,82	100.358
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	89.792.493,82	98.255
davon Grundwert	20.139.181,10	20.139
technische Anlagen und Maschinen	0,00	17
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.429.283,00	1.925
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	162
Umlaufvermögen	1.059.608,32	1.176
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.047.387,21	1.165
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	672.878,90	621
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	347.797,46	484
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	26.710,85	60
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.221,11	11
Rechnungsabgrenzungsposten	644.630,75	794
Aktive latente Steuern	474.745,19	0
PASSIVA	95.402.861,08	102.332
Eigenkapital	47.921.554,69	49.643
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	63.584.985,72	63.585
nicht gebundene	63.584.985,72	63.585
Gewinnrücklagen	102.668,38	103
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	102.668,38	103
Bilanzverlust	-15.801.099,41	-14.079
davon Verlustvortrag	-14.079.375,91	-10.587
Investitionszuschüsse	2.841,66	2
Rückstellungen	711.245,90	1.521
Steuerrückstellungen	0,00	140
sonstige Rückstellungen	711.245,90	1.381
Verbindlichkeiten	46.733.563,84	51.065
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	7.233.563,84	6.565
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	39.500.000,00	44.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.375.247,89	2.024
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.375.247,89	2.024
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41.268.510,84	44.927
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.768.510,84	427

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	39.500.000,00	44.500
sonstige Verbindlichkeiten	4.089.805,11	4.114
davon aus Steuern	434.007,89	356
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	19.046,38	18
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.089.805,11	4.114
Rechnungsabgrenzungsposten	33.654,99	101

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	19.888.159,01	19.859
sonstige betriebliche Erträge	1.088.978,04	589
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	329.507,25	25
übrige	759.470,79	564
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-10.608.411,14	-11.132
Materialaufwand	-119.834,89	-103
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.488.576,25	-11.029
Personalaufwand	-836.883,37	-786
Gehälter	-626.162,24	-594
soziale Aufwendungen	-210.721,13	-192
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-9.786,73	-9
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-9.132,16	-8
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-175.736,96	-158
Abschreibungen	-8.481.090,56	-9.592
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.481.090,56	-9.592
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.669.958,96	-1.827
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-157.768,27	-115
Zwischensumme - Betriebserfolg	-619.206,98	-2.890
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.607,93	68
davon aus verbundenen Unternehmen	33.357,95	67
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.680.663,73	-1.459
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.679.134,73	-1.458
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.647.055,80	-1.391
Ergebnis vor Steuern	-2.266.262,78	-4.281
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	544.539,28	789
Ergebnis nach Steuern	-1.721.723,50	-3.492
JAHRESFEHLBETRAG	-1.721.723,50	-3.492
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-14.079.375,91	-10.587
BILANZVERLUST	-15.801.099,41	-14.079

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der MURPARK Shopping Center GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde entsprochen, indem insbesondere nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

2.1. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Das immaterielle Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 15 Jahren zugrunde gelegt. Der ausgewiesene Firmenwert wird über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

- | | |
|--|-----------------|
| a) Gebäude: Geschäftsgebäude und Gebäude auf fremdem Grund | 20 Jahre |
| Grundstückseinrichtungen | 10 und 30 Jahre |
| b) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4 bis 10 Jahre |

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

3. Umlaufvermögen

3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

3.2. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

4. Latente Steuern

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt bilanzorientiert auf Basis des Temporary-Konzepts.

Grundsätzlich werden latente Steuern angesetzt, wobei es unerheblich ist, ob die Differenzen erfolgsneutral oder erfolgswirksam entstanden sind.

Gemäß § 198 Abs. 9 UGB werden passive latente Steuern in der Bilanz für Steuerbelastungen angesetzt, die sich aus in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauenden Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben. Analog werden künftige Steuerentlastungen als aktive latente Steuern in der Bilanz berücksichtigt.

Die Gesellschaft unterliegt ab dem 1.1.2024 dem Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“), mit dem die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) in österreichisches Recht umgesetzt wurden.

Die HOLDAG Beteiligungsgesellschaft m.b.H gilt als oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG und hat daher aufgrund des Überschreitens der verankerten Umsatzgrenzen etwaige Ergänzungssteuern für alle österreichischen Gesellschaften gesamthaft zu ermitteln.

Als Abgabenschuldnerin einer etwaigen Ergänzungssteuer in Österreich wurde die SPAR HOLDING AG beauftragt. Um die verursachungsgerechte Verteilung etwaiger Ergänzungssteuern zu gewährleisten, sowie weitere gesellschaftsrechtliche Fragen zu klären, sind entsprechende Verträge in Ausarbeitung, die unter anderem Regelungen zu einer verursachungsgerechten Verteilung beinhalten werden.

Laufende Steuern aus der Anwendung des österreichischen MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen fielen im laufenden Geschäftsjahr nicht an.

Die in § 198 Abs 10 Z4 UGB geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Gesellschaft angewendet.

5. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

5.1. Sozialkapitalrückstellungen

Die Bewertung der Sozialkapitalrückstellungen erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2015 gemäß der aktuellen AFRAC-Stellungnahme "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" vom Juni 2022.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Verfahrens der laufenden Einmalprämien (Tafelwerk AVÖ 2018-P Angestellte – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler) unter Berücksichtigung einer Gehaltssteigerung von 3,75% (VJ 4,75%), sowie eines Pensionsantrittsalters von 62 Jahren bei Abfertigungen und Jubiläumsgeldern (gegenüber dem VJ unverändert), sowie von 60 und 65 Jahren bei Pensionen (gegenüber dem VJ unverändert).

Die unternehmensspezifische Fluktuation wird anhand jährlicher altersabhängiger Austrittswahrscheinlichkeiten in Höhe von 0% bis 20% berücksichtigt.

Der Berechnung zu Grunde gelegte Rechnungszinssatz (abgeleitet vom 7-jährigen Durchschnittszinssatz gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) beträgt bei Pensionen 1,96% (VJ 1,78%), bei Abfertigungen 1,63% (VJ 1,31%) und bei Jubiläumsgeldern 1,78% (VJ 1,58%).

5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs 1 UGB mit dem bestmöglichen Schätzwert des Erfüllungsbetrages ermittelt.

5.3. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5.4. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

II. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt.

1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im erforderlichen Ausmaß gebildet.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit € 27.855,46 (VJ T€ 90) Forderung aus Finanzierung und mit € 319.942,00 (VJ T€ 394) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Forderungen sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Erträge enthalten, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

1.3. Investitionszuschüsse

In den Sonstigen Investitionszuschüssen wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss für Investitionen in das Anlagevermögen ausgewiesen. Die Verbuchung erfolgt entsprechend der Bruttomethode: die Zuschüsse werden gesondert auf der Passivseite unter „Investitionszuschüsse“ und die jährliche Auflösung (nach erfolgter Inbetriebnahme des Anlagevermögens) unter den „übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen“ ausgewiesen.

Die Investitionszuschüsse haben sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

Anlagenklasse	Stand 01.01.	Zuschüsse neu im GJ	Auflösung im GJ	Stand 31.12.
Betriebsausstattung	2.003,07	2.753,97	1.915,38	2.841,66
Summe	2.003,07	2.753,97	1.915,38	2.841,66

1.4. Latente Steuern

Die gemäß § 198 Abs 9 UGB aktivierten latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf temporären Differenzen aus dem Anlagevermögen (infolge unterschiedlicher Bewertungsansätze und Nutzungsdauern) und den Sonstigen Rückstellungen (infolge unterschiedlicher Bewertungsansätze).

Die latenten Steuern wurden zum Bilanzstichtag mit einem Steuersatz von 23% bewertet.

1.5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend gebildet, berücksichtigen die erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Versicherungsprämien sowie Drohverlust aus Mietgeschäften.

1.6. Verbindlichkeiten

Es bestehen – analog zum Vorjahr – keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit € 41.268.510,84 (VJ T€ 44.835) Verbindlichkeiten aus Finanzierung und mit € 0,00 (VJ T€ 92) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.7. Haftungsverhältnisse, Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen

1.7.1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 199 UGB.

1.7.2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

	2024 (€)		2023 (T€)	
	<u>Folgejahr</u>	<u>5 Jahren</u>	<u>Folgejahr</u>	<u>5 Jahren</u>
Verpflichtungen aus Mietverträgen	18.468	76.231	20	24
<i>davon gegenüber verbund. Unternehmen</i>	0	0	0	0

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-Vorsorgekassen wurden € 9.132,16 (VJ T€ 8) aufgewendet.

Im Posten "Gehälter" sind € 24.661,00 (VJ T€ 11) für die Auflösung (VJ Dotierung) der Jubiläumsgeldrückstellung enthalten.

Die Position "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" beinhaltet Zinsen für die Veränderung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder von € 1.529,00 (VJ T€ 1).

III. Sonstige Angaben

1. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der HOLDAG Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Salzburg, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten und zugleich größten Kreis an Unternehmen erstellt.

2. Gruppenbesteuerung

Zwischen der SPAR HOLDING AG als Gruppenträger und der MURPARK Shopping Center GmbH als Gruppenmitglied besteht ab der Veranlagung 2019 eine Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 (8) KStG.

Bei inländischen Gruppenmitgliedern, mit denen ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, wird keine Steuerumlagenberechnung durchgeführt. Bei Gruppenmitgliedern ohne Ergebnisabführungsvertrag erfolgt die Steuerumlagenberechnung gemäß Periodenabrechnungsmethode.

Im Steuerertrag sind € 70.071,70 (VJ T€ 24) Ertrag aus Steuerumlagen enthalten.

3. Angaben über Arbeitnehmer und Organe

3.1. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Arbeiter	0	0
Angestellte	13	12
GESAMT	13	12

3.2. Organe

Geschäftsführung

Mag. Christoph Andexlinger
MMag. Dr. Johannes Köth
Rudolf Alexander Eck

Betreffend die Angaben zu den Bezügen wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

4. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von € -14.079.375,91 auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2024 sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Salzburg, am 28. April 2025

Die Geschäftsführung:


Mag. Christoph Andexlinger


MMag. Dr. Johannes Köth


Rudolf Alexander Eck

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
		Vortrag 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Konzessionen, Rechte	14.989,60	0,00	0,00	0,00	14.989,60
a)	EDV-Software	14.989,60	0,00	0,00	0,00	14.989,60
2.	Firmenwert	10.515.344,00	0,00	0,00	0,00	10.515.344,00
	Summe immaterielles Vermögen	10.530.333,60	0,00	0,00	0,00	10.530.333,60
II. Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund					
a)	Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude					
aa)	mit Geschäftsgebäude					
	Grundwert	20.139.181,10	0,00	0,00	0,00	20.139.181,10
	Gebäudewert	186.953.896,41	0,00	0,00	-1.158.069,34	185.795.827,07
ab)	Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	3.686.801,98	0,00	0,00	0,00	3.686.801,98
		210.779.879,49	0,00	0,00	-1.158.069,34	209.621.810,15
2.	Technische Anlagen und Maschinen	166.612,86	0,00	0,00	0,00	166.612,86
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.810.117,66	1.887.082,68	161.656,00	0,00	12.858.856,34
b)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	68.465,56	3.447,36	0,00	0,00	71.912,92
		10.878.583,22	1.890.530,04	161.656,00	0,00	12.930.769,26
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	161.656,00	0,00	-161.656,00	0,00	0,00
	Summe Sachanlagen	221.986.731,57	1.890.530,04	0,00	-1.158.069,34	222.719.192,27
	GESAMT-SUMME	232.517.065,17	1.890.530,04	0,00	-1.158.069,34	233.249.525,87

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

	kumulierte Abschreibung			Buchwerte			
	kumuliert 01.01.2024	Jahr 2024		kumuliert 31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	
		Zugang	Abgang				
ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.	Konzessionen, Rechte	-11.489,60	-1.400,00	0,00	-12.889,60	2.100,00	3.500,00
a)	EDV-Software	-11.489,60	-1.400,00	0,00	-12.889,60	2.100,00	3.500,00
2.	Firmenwert	-10.515.344,00	0,00	0,00	-10.515.344,00	0,00	0,00
	Summe immaterielles Vermögen	-10.526.833,60	-1.400,00	0,00	-10.528.233,60	2.100,00	3.500,00
II. Sachanlagen							
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund						
a)	Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude						
aa)	mit Geschäftsgebäude						
	Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00	20.139.181,10	20.139.181,10
	Gebäudewert	-109.077.007,92	-7.847.837,52	613.079,12	-116.314.160,58	69.481.666,49	77.876.888,49
ab)	Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	-3.447.703,75	-67.452,00	0,00	-3.515.155,75	171.646,23	239.098,23
		-112.524.711,67	-7.915.289,52	613.079,12	-119.829.316,33	89.792.493,82	98.255.167,82
2.	Technische Anlagen und Maschinen	-149.952,86	-16.660,00	0,00	-166.612,86	0,00	16.660,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-8.885.279,66	-544.293,68	0,00	-9.429.573,34	3.429.283,00	1.924.838,00
b)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	-68.465,56	-3.447,36	0,00	-71.912,92	0,00	0,00
		-8.953.745,22	-547.741,04	0,00	-9.501.486,26	3.429.283,00	1.924.838,00
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.656,00
	Summe Sachanlagen	-121.628.409,75	-8.479.690,56	613.079,12	-129.497.415,45	93.221.776,82	100.358.321,82
	GESAMT-SUMME	-132.155.243,35	-8.483.484,82	613.079,12	-140.025.649,05	93.223.876,82	100.361.821,82